

## Numen/For Use

### Breathless

Installation

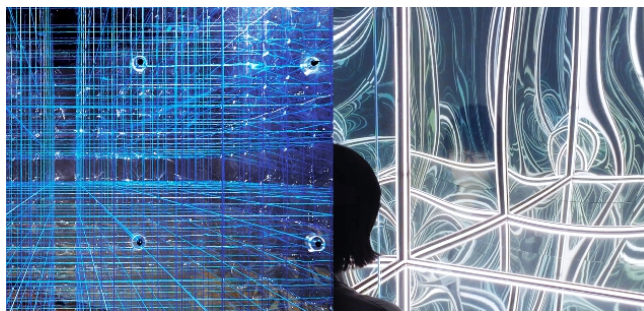
Kuratiert von Irina Ilieva

Eröffnung: Samstag, 1. Februar 19 – 22 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag + Samstag, 14 – 20 Uhr

und nach Vereinbarung

1. Februar - 31. März 2020



Das kroatisch-österreichische Kunstkollektiv **Numen/For Use** ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Designer und Szenografen Sven Jonke, Christoph Katzler und Nikola Radeljković. Im Rahmen der **Breathless** Ausstellung stellt das Kollektiv nun konzeptionelle und mechanistische Modelle vor, die aus ihren groß angelegten Bühnenbildprojekten und Installationsarbeiten abgeleitet wurden. Beide Modelle erweitern das experimentelle Feld der Ausgangsobjekte durch die Einführung eines Elements von lebensähnlichen Prozessen und Rhythmen, die sich in einem orchestrierten Intervall von Bewegung und Gegenbewegung manifestieren - ein strukturelles "**Atmen**". Diese Intervention verwandelt ehemals statische Entwürfe in dramaturgische Sequenzen, die nun anders wahrgenommen werden, sobald sie in einer Schleife sinnloser Konstruktion und Dekonstruktion beobachtet werden. Sie werden zu dekontextualisierten Prinzipien, ohne theatralische Metaphern und Bedeutungen. Stattdessen beziehen sie sich auf das mechanistische Universum, auf die unaufhörliche Dialektik von Konstruktion und Zerstörung, auf den Fluss von Materie und das Unheimliche im Raum. Die Form eines regelmäßigen Hexaeders (Würfels) verstärkt nur die axiomatische Natur dieser Prozesse. Es bezeichnet die rationellste Fragmentierung des Raumes und baut eine **dreidimensionale Matrix** auf.

### STRING – EIN MECHANISCHES MODEL

Die **String-Installation**, die von Numen/For Use als autonom und bewohnbar definiert wurde, basiert auf einem Produktionssystem von großen geometrischen aufblasbaren Objekten. Dies stellt einen weiteren Schritt in einer fortlaufenden experimentellen Strecke dar, die die Gruppe mit der Net Blow Up-Installation (mehrere Schichten flexibler Netze, die in einer aufgepumpten Blase schweben) begann. Dieses mal hat man sich jedoch "riskanterer" Materialien bedient: Einem dünnem Seil, das als Spannmittel/Gegenzug die Sicherheitsnetze ersetzt. Beide Werkstoffe werden erst dann gespannt, wenn die Luftblase eine ausreichende / vollständige Festigkeit erreicht. Wenn die Struktur entleert wird (**Ausatmen**), liegen die Seile lose auf dem Boden, so dass die Installation vollständig komprimiert werden kann. Nach dem Aufblasen (**Einatmen**) spannen sich die Seile zu einem perfekten orthogonalen Gitter auf.

### N-LIGHT MEMBRANE

Die Installation ist eine Erweiterung der Forschung von **Numen/For Use** im Bereich der rhythmischen, fast körperlichen Bewegung und ihrer Wahrnehmungswirkung. Ein immersiver, "atmender" Lichtwürfel, dessen drei von sechs Oberflächen aus flexibler Spiegelfolie mit angebrachtem Lufttank und Kompressor bestehen, während die übrigen Spiegel halbtransparentes Spionspiegelglas sind. Durch Aufblasen / Entleeren des Luftbehälters (**Lunge**) wird die reflektierende Membran konvex oder konkav und verformt das Lichtgitter. Die Fluchtpunkte werden vielfältig und schwer fassbar, die "Neon"-Linien verstreuen sich in Fraktale, die Matrix wird zum **Ornament**.

Die Ausstellung **Breathless** von Numen/For Use findet im Rahmen der **kroatischen Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union im Jahr 2020** statt. Die Installation wird vom Kulturministerium im Rahmen des Kultur- und Kunstprogramms finanziell unterstützt, das in einer gemeinsamen Initiative des Kulturministeriums und des Ministeriums für auswärtige und europäische Angelegenheiten organisiert wird, um die Republik Kroatien während ihres Vorsitzes im Rat der Europäischen Union vorzustellen.

Das kulturelle und künstlerische Programm der kroatischen Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union umfasst alle Kunstdisziplinen und das gesamte kulturelle Schaffen Kroatiens - vom kulturellen Erbe bis zur zeitgenössischen Kunst. Einzelne Programme wurden sorgfältig ausgewählt und in Bezug auf die jeweiligen Aufnahmelande kontextualisiert, um kroatische Kultur und Kunst nachhaltig zu repräsentieren und zu fördern und eine maximale Besucheranzahl zum Ziel zu haben. Neben dem Programm, das während der gesamten sechsmonatigen kroatischen Präsidentschaft im BOZAR-Zentrum für bildende Künste in Brüssel präsentiert wird, sind mehr als 70 Kultur- und Kunstveranstaltungen in weiteren Mitgliedstaaten der Europäischen Union geplant.